

Es informiert Sie	Martina Schmidt
Telefon (0202)	563 4654
Fax (0202)	
E-Mail	MSchmidt@stadt.wuppertal.de
Datum	11.10.2017

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg (SI/1646/17) am 10.10.2017

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese ,

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Jörg Herhausen , Herr Michael Müller ,

von der SPD-Fraktion

Herr Volker Dittgen ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus Lüdemann ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Bernhard Sander ,

von der FDP-Fraktion

Herr Alexander Schmidt ,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

von der WfW-Fraktion

Herr Heribert Stenzel

von der Fraktion PRO Deutschland/die Republikaner

Herr Wolfgang Twardokus ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Matthias Zenker (IG1) ,

von der Verwaltung

Herr Dr. Johannes Slawig, Herr Beig. Frank Meyer , Herr Udo Lauersdorf und Frau Martina Langer (beide Projektleitung Döppersberg)

als Gast

Frau Gabriele Müller (Projektsteuerung Hasselmann und Müller GmbH), Herr Ludwig Froning (WSW) , Herr Hans Jürgen Vitenius (Bezirksbürgermeister BV Elberfeld) , Herr Thomas Kring (SPD)

Schriftführerin:

Martina Schmidt

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:40 Uhr

Herr Stv. Lüdemann beantragt den Tagesordnungspunkt 3 – Bebauungsplan 954-Döppersberg (Satzungsbeschluss) auf Grund weiteren Beratungsbedarfes zu der Erreichbarkeit der geplanten Radabstellanlage am Döppersberg auf den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen zu vertagen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

I. Öffentlicher Teil

**1 aktueller Baustellenbericht
-mündlicher Bericht der Projektleitung Döppersberg-**

Zunächst weist Herr Lauersdorf auf die zeitkritischen Situationen der derzeit wichtigen technischen Abnahmen im Bereich des Hochbaus hin, die den gesamten weiteren Zeitplan beeinflussen könnten. Insbesondere die Zuwegung aus der Innenstadt Elberfeld über den Platz Döppersberg durch die Mall zum Gleis 1 sei von den weiteren Abnahmen abhängig.

Im Anschluss berichtet Herr Lauersdorf über den aktuellen Stand der Baustelle:

Hochbau:

Im Parkdeck ist die Beschilderung montiert und die Markierungsarbeiten sind abgeschlossen.

Beim Busbahnhof ist bereits die Abnahme der Bodenflächen nach VOB erfolgt und es werden noch die Restmängel beseitigt.

Die Natursteinfassade im Bereich der Mall und Parkdeck sind – bis auf Restarbeiten - fertig gestellt. Der Einbau der Natursteinfassade an den Treppenwangen der großen Freitreppe ist erfolgt. Derzeit wird die nördliche Frontseite der Passage des Investors belegt, im Anschluss wird der östliche Bereich belegt.

Am historischen Empfangsgebäude wurden die Fenster eingebaut. Ein Muster für die Verkleidung des Sockelbereichs bei der vorgesehenen Sandstein-Fassade wurde angefertigt. Es bestehen noch statische Probleme bei der Befestigung der Natursteinfassade, die derzeit gelöst werden.

Im Bereich der Bundespolizei/Fundbüro wurde der Wärmedämmputz aufgebracht.

Die Arbeiten in der Mall sind weitgehend fertig gestellt und es finden nur noch Restarbeiten und Mängelbeseitigungen statt.

Die Planung für die nachträglich erforderlich gewordene BOS- Anlage für die Feuerwehr (Behördenfunkanlage) liegt vor und wurde ausgeschrieben.

Mit dem Bau der Bussteigdächer wurde begonnen.

Tiefbau:

Die Ingenieurbauwerke wurden bis auf die Rettungsbrücke abgenommen. Restarbeiten am Geländer und Beleuchtung laufen noch. Die Pflasterung des unteren Platzes ist bis auf Restarbeiten fertig gestellt. Die Arbeiten am oberen Platz haben begonnen. Derzeit wird mit den Arbeiten zur Herstellung der Straße Döppersberg begonnen. In der kommenden Woche wird mit den Bauarbeiten unter den beiden neuen Brücken Südstraße bis zur Brücke Wall begonnen.

Auf Nachfrage von Herrn Stv. Schmidt zum Gestaltung des Bauzaunes an der ehemaligen Bahndirektion, teilt Herr Lauersdorf mit, dass der Bauzaun Eigentum des Investors sei.

Herr Stv. Lüdemann wird zur Gestaltung der beiden Stahltüren am östlichen Ende des Bahnhofgebäudes (Giebelwand) an die Deutsche Bahn verwiesen.

Herr Froning informiert, dass von der Baustelle am Wall im März des Jahres versehentlich Beton in den Mischwasserkanal sowie in einigen Schächten geflossen sei. Daher wurde ein Provisorium gelegt, das aber derzeit Starkregenereignissen nicht standhalte. Im Rahmen der Schadensbeseitigung soll die geplante Sanierung Köbohauses berücksichtigt werden. Eine Baustelle wurde bereits eingerichtet, so dass im Bereich der Baustelle am Wall der Gehweg für die Fußgänger gesperrt werden musste. Die Fußgängerführung wurde verändert. Die Beschilderung zur Wegweisungen wird noch nachgesteuert.

Der mündliche Bericht von Herrn Lauersdorf wird ohne Beschluss entgegen genommen.

2 Controllingbericht 08/17

Herr Beig. Meyer bestätigt auf Nachfrage von Herrn Stv. Schmidt mit, dass bei Vorliegen von belastbaren Erkenntnissen, die zur Verlängerung des Zeitplanes führen würden, die Mitglieder der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg informiert würden.

Auf Nachfrage von Herrn Stv. Sander teilt Herr Dr. Slawig mit, dass der Fördergeber die Planungsskizzen zur Gestaltung des Wupperparks bereits vorgelegt wurden. Sobald die abschließende Planung mit Klärung der Randbedingungen vorläge, werde diese beim Fördergeber eingereicht.

Der Controllingbericht August 2017 wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**3 Bebauungsplan 954 - Döppersberg -
1. Änderung des Bebauungsplanes
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/0736/17**

Der Tagesordnungspunkt wird auf den Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen verlagt.